

SOZIOÖKONOMISCHE FOLGEN

VON PARODONTITIS



Eine von der Economist Intelligence Unit (EIU) erstellte, von der European Federation of Periodontology (EFP) als unabhängige Studie in Auftrag gegebene und von Oral-B gesponserte umfassende Analyse zu den finanziellen und sozialen Kosten von Zahnfleischerkrankungen in sechs westeuropäischen Ländern zeigt im Kern: Das Beseitigen von Gingivitis und die Erhöhung der Diagnose- und Behandlungsrate von Parodontitis auf 90 Prozent in sechs europäischen Ländern birgt eine positive Investitionsrendite über einen Zeitraum von zehn Jahren. Der umfassende Report kann über die Website der EFP (www.efp.org) heruntergeladen werden.

Quelle: www.dgparo.de

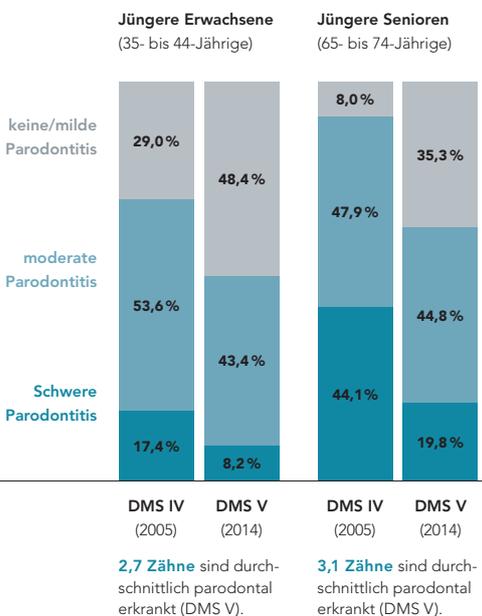
**TENDENZ
RÜCKLÄUFIG:**

Parodontal-
erkrankungen im
Vergleich

595 MILLIONEN EURO FÜR PARODONTALBEHANDLUNGEN

Im Jahr 2021 wurden 9.145 Millionen Euro und damit 56 Prozent der Gesamtausgaben für zahnmedizinische Behandlungen für konservierende und chirurgische Maßnahmen (ohne Individualprophylaxe) und 3.945 Millionen Euro (24,3 Prozent) für Zahnersatzversorgungen aufgewendet. 658 Millionen Euro entfielen auf Individualprophylaxe und 595 Millionen Euro (3,6 Prozent) auf Parodontalbehandlungen.

Quellen: *Daten & Fakten 2023*, BZÄK, KZBV



In einer Gegenüberstellung von Parodontalerkrankungen bei jüngeren Erwachsenen und jüngeren Seniorinnen und Senioren zeigt sich, dass sich schwere Parodontalerkrankungen bei beiden Patientengruppen innerhalb von neun Jahren (von 2005 bis 2014) halbiert haben. Diese positive Entwicklung bestätigt im Rückblick, dass die präventiven Maßnahmen der zahnmedizinischen Versorgung greifen. Gleichzeitig ist jedoch trotz abnehmender Erkrankungslast aufgrund der demografischen Entwicklung mit einer Zunahme des parodontalen Behandlungsbedarfs zu rechnen. Der Wissenstransfer zum Thema Parodontalerkrankungen sowie eine sichere Versorgungslage sind damit auch heute wie zukünftig wichtig, um mit den Patienten am Erhalt ihrer Mundgesundheit zu arbeiten.

Quellen/Grafik: *Daten & Fakten 2023*, BZÄK, KZBV

